



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 64 · 28. Februar 2004*



## Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Tel.: 0 22 94 - 80 29



## Auf den Spuren des Morsbacher Wappens

Im Katholischen Kindergarten Regenbogen dreht sich zur Zeit alles um Ritter, Prinzessinnen, Burgen und Schlösser. Das Leben zur Ritterzeit ist das aktuelle Thema und somit auch Embleme, Wahrzeichen und Wappen. Auch Morsbach besitzt ein Wappen. Was lag also näher, als dieses genau zu betrachten, zu enträtseln, um seine Botschaft zu verstehen. So zogen Kinder mit ihren Erzieherinnen los, um das Morsbacher Wappen zu ergründen. Der Bach war bald gefunden, vom morastigen Ufer konnte leicht das Vorkommen der Moorkolben abgeleitet werden. Bis dahin war allen Kindern das Wappen ihrer Heimatgemeinde verständlich. Aber der Löwe! Alle waren sich sicher, Löwen kommen in unseren Wäldern nicht vor. Man mußte sich also an höherer Stelle erkundigen, und so machten sie sich mit ihren Erzieherinnen auf zum Rathaus. Hier konnte Heimatkundler Christoph Buchen den Kindern erklären, was es mit dem Löwen im Morsbacher Wappen auf sich hat. Auch Bürgermeister Raimund Reuber ließ es sich nicht nehmen, die jungen Gäste zu empfangen. Im Nu war sein Büro mit Kindern gefüllt. Es gab ein Erinnerungsfoto, ein kleines Geschenk und das Wappen zum Ausmalen.

U. Duval

Leistung	Gebühren 2000	Gebühren 2001	Gebühren 2002	Gebühren 2003	Gebühren 2004	Differenz 2003 / 2004
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
120 l grau	125,78	121,69	121,00	113,00	<b>110,00</b>	- 3,00
240 l grau	251,78	243,37	243,00	226,00	<b>220,00</b>	- 6,00
360 l grau	377,63	364,55	364,00	339,00	<b>330,00</b>	- 9,00
1.100 l grau	1.152,96	1.113,59	1.113,00	1.034,00	<b>1.012,00</b>	- 22,00
240 l grün	79,76	76,18	76,00	70,00	<b>67,00</b>	- 3,00
360 l grün	119,64	114,53	114,00	105,00	<b>101,00</b>	- 4,00
1.100 l grün	365,57	348,70	348,00	319,00	<b>308,00</b>	- 11,00
Sperrgut	25,56	25,56	25,00	25,00	<b>25,00</b>	unverändert
Kühlgeräte	7,67	7,67	7,00	7,00	<b>7,00</b>	unverändert
Rottesack	15,34	14,32	14,00	15,00	<b>15,00</b>	unverändert
Elektro-Großgeräte	entfällt			5,00	<b>5,00</b>	unverändert
sonst. Elektrogeräte				<b>kostenlos am Schadstoffmobil</b>		

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 18.12.2003 den Gebührevorschlag der Verwaltung und somit für den Bürger eine erfreuliche Gebührentlastung beschlossen. Aufgrund des rechtzeitigen Ratsbeschlusses konnte der Abgabenbescheid 2004 mit Datum 23. Januar 2004 bereits mit den reduzierten Abfallbeseitigungsgebühren an die Gebührenpflichtigen versandt werden. Für Fragen steht Frau Peitsch, Tel.: 02294/699122, zur Verfügung.



Die Kinder des Kindergartens Regenbogen informierten sich bei Bürgermeister Raimund Reuber im Rathaus über das Morsbacher Wappen. Foto: C. Buchen

## Abfallbeseitigungsgebühren konnten nochmals gesenkt werden

Nachdem bereits im Jahr 1999 die Umorganisation der gemeindlichen Abfallwirtschaft Kosten- und Gebührensenkungen zur Folge hatte, konnte in den darauf folgenden Jahren die Gebührenhöhe zufriedenstellend kalkuliert werden. Auch für 2004 wurde eine Kalkulation erstellt, die die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben für den Bereich Abfallbeseitigung in diesem Jahr beinhaltet. Trotz einiger zusätzlicher Kosten, z.B. für den Bereich der Elektrogeräteentsorgung und allgemeiner Preissteigerungen, ergab sich rechnerisch eine nochmalige Gebührensenkung gegenüber den Vorjahren.

Diese für den Bürger von Morsbach positive Entwicklung konnte durch das umweltbewusste Handeln seitens der Bevölkerung, durch einen konsequenten Sparkurs und die Gebührensenkung durch den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) erzielt werden. In der folgenden Aufstellung ist die Gebührenentwicklung ab dem Jahr 2000 und das Ergebnis der Kalkulation für das Jahr 2004 dargestellt:

## Windelsäcke –BAV– für 2004 liegen bereit

Wie 2003 ist der Windelsack –BAV– Bestandteil der kommunalen Abfallentsorgung. Grundgedanke dieses Beistell-Systems ist die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern und auch von kranken Personen. Falls Sie Bezugsberechtigter sind und noch keine Windelsäcke für 2004 erhalten haben, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Ihr Kontingent im Rathaus, Zimmer EG. 19, während der Öffnungszeiten abzuholen. Die Anzahl ist festgelegt und richtet sich nach dem Alter des Kindes und/oder der Anzahl der noch stattfindenden Leerungen der Restmülltonne zum Zeitpunkt der Abholung. Sollten Sie mit den ausgegebenen Windelsäcken nicht auskommen,

bestehen in der Gemeinde Morsbach zusätzlich noch zwei Möglichkeiten einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Einwegwindeln:

kostenlose Entsorgung im Container für Einwegwindeln am Bauhof Volperhausen und in der Restmülltonne. Bei Rückfragen: Tel. 02294/699122.

## Jahreshauptversammlung

der SpVgg. Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball (Senioren), mit Neuwahlen am Donnerstag, dem 11. März 2004, 20.30 Uhr, im Container am Sportplatz.

### Zum Titelbild:

Zwei Morsbacher Bauwerke mit fast 800 Jahren Altersdifferenz aus ungewöhnlicher Perspektive: Der Turm der Basilika und die ehemalige Gerberei vom „Karschiefer Berg“ aus fotografiert. Im Hintergrund einige Häuser von Appenhagen/Katzenbach.

Foto: C. Buchen



## MGV „Eintracht Morsbach“ blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Bei der Jahreshauptversammlung des MGV „Eintracht“ Morsbach gedachte Vorsitzender Kunibert Schäfer kürzlich der verstorbenen Mitgliedern und gab danach einen Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2003. Im Geschäftsbericht von Willy Gross wurde noch einmal deutlich, welchen Kraftakt die Sänger im vergangenen Jahr u.a. mit dem 90jährigen Bestehen bewältigen mussten. Während des Festes hatten sich fast 1600 Sänger/innen in Morsbach eingefunden. Weitere Höhepunkte waren die Mitgestaltung im Karnevalszug, die Kirmes, das Schlachtfest, die Nikolausfeier, der Bunte Abend sowie zahlreiche Auftritte bei befreundeten Chören.

Danach wurde der Kassenbericht durch Ulli Bender in gewohnter Sorgfältigkeit vorgetragen, was ihm beide Kassenprüfer bestätigten. Nach der Entlastung des Vorstand brachten die Vorstandswahlen folgendes Ergebnis: 2. Vorsitzender: Daniel Schneider, 1. Kassierer: Ulli Bender, 2. Geschäftsführer: Guido Waschneck, Pressewart: Michael Molzberger, Stimmensprecher 1. Tenor: Winfried Koch, 2. Tenor: Hans Steckelbach, 1. Bass: Hans Paul Christ und 2. Bass: Dirk Schneider. Das Amt des 2. Kassenprüfers übernahm Ralf Blume. Den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern Georg Bender und Manfred Schausten wurde für ihre langjährige Arbeit gedankt.

Reiner Schneider verlas nunmehr im 33. Jahr (auch er wurde wieder gewählt) die Anwesenheitsliste, und es konnten neun Sänger für vorbildlichen Probenbesuch geehrt werden. Dann wurden die Termine für 2004 vereinbart, so z.B. das Konzert aus Anlass des 10jährigen Dirigats von Michael Rinscheid am 28.3.2004 in der Pfarrkirche St. Gertrud Morsbach. Des weiteren finden Konzerte bei befreundeten Chören statt u.a. beim „Männerchor 1911 Dülken“ am Niederrhein. Natürlich beteiligte sich die „Eintracht“ mit dem 2. Tenor am Rosenmontagszug und an der Kirmes. Auch das bewährte Schlachtfest findet im Oktober wieder statt. Des Vorstand wurde beauftragt, einen mehrtägigen Ausflug für 2005 nach Oberbayern vorzubereiten. Darüber hinaus plant der Chor für 2007 eine Konzertreise nach Kanada.

## Vorstand des Morsbacher Singkreises wurde wiedergewählt

Die erste Vorsitzende des Morsbacher Singkreises, Renate Adler, begrüßte kürzlich bei der Jahreshauptversammlung 38 Sängerinnen, darunter drei neue Sängerinnen. Ohne Fehlproben waren 2003 Gisela Müller, Katharina Stangier und Else Reifenrath. Weitere sieben Sängerinnen fehlten nur bis drei Mal. Der Kassiererin Ursula Weschenbach wurde nach Verlesen des Kassenberichts von den Kassenprüferinnen vorbildliche Kassenführung bescheinigt. Die Schriftführerin Christel Kaufmann erinnerte in ihrem Bericht an die Ereignisse im vergangenen Jahr, u.a. an die Chorreise in den Harz.

Bei den Neuwahlen stellte sich der gesamte Vorstand zur Wiederwahl. Die Versammlung wählte ihn einstimmig wieder. Als Kassenprüferinnen wurden Wilma Marxen und Margarethe Seelhorst gewählt. Für 2004 hat sich der Chor viel vorgenommen. Neben Auftritten beim MGV „Edelweiß“ Alzen und zum 100jährigen Bestehen des MGV „Hoffnung“ Lichtenberg steht die Teilnahme am Zuccalmaglio-Wettbewerb sowie das traditionelle Adventskonzert am 5.12.2004 in der Morsbacher Basilika auf dem Programm. Wer Freude am Singen hat ist zu einer Schnupperprobe mittwochs um 18.15 Uhr in der Gaststätte „Seelhardt“ willkommen.

## Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt

Die Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz hat sich bereit erklärt, bei Bedarf am 17.3.2004 in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr im Rathaus Morsbach einen Renten-sprechtag für Versicherte der Arbeiterrentenversicherung abzu-



## Werden Sie Teilhaber unserer Bank

### Ihre Vorteile:

- Mitbestimmung
- jährliche Gewinnbeteiligung (z. Zt. 5%)
- Versicherungstarife bis zu 15% günstiger!

### Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Ilona Schröder      Telefon 0 22 94/7 07 22  
 Petra Solbach      Telefon 0 22 94/7 07 25

Ein starker Partner!



**Raiffeisenbank Morsbach**

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

halten. Versicherte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Bundesknappschaft, Seekasse und Bahnversicherungsanstalt können je nach terminlicher Vereinbarkeit auch beraten werden (Rentenanträge usw. können dort nicht gestellt werden). Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind mit dem Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach, Herrn Marciniak, Tel. 02294/699340 bis zum 15.3.2004 zu treffen.

## Haus-, Hof- und Spitznamen (Teil 3)

In den vergangenen Ausgaben des **Flurschütz** erschienen die ersten Teile der Serie. Hier nun die Fortsetzung: (Weitere Namen der Buchstaben H-K bitte Heinz Meurer, Tel. 02294/991909, melden.)

### H

Häberle, Hammer Böö, Hännies Lehn, Hamster, Hasenherz, Häuptling Rote Wolke, Heckefuss, Hein-Hein, Henner, Heenrichs, Helmutchen, Herr Jemöös, Hilu, Holzwilliem, Höttenböles, Hubi, Hueschoß-Ulli u. -Ursula

### I

Ibu, Iisen-Schmidt (auch Kööketten-Franz), Isen Rü(ö)hrig, Iwelis Wilhelm

### J

Jackes, Jenns, Jülle

### K

Kabänes, Kaktus, Kallemann, Karls, Kauert, Ketty, Klicker, Klick-Klack, Klößchen, Klusen, Knippsberger, Kommerzienrat, Knochchen-Flugzeug, Knoorz, Korsettskättchen, Kohlen-Theo, Kröllkopp, Krueße Klein, Kugelmeier'sch Kathrinchen, Küsters

**Fortsetzung folgt!**

## Notartermine 2004

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:  
 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 8. September, 6. Oktober, 3. November und 8. Dezember 2004.  
 Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

## Wandern mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV), Abt. Morsbach



Anmeldung und Info's bei  
**Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041**

Monat	Abteilung	Datum	Programm	Uhrzeit	Treffpunkt
Februar	Erwachsene	29.02.04	Bezirkswanderung, Kömpler Tunnel, ca. 10 km	11.00 Uhr	Kurhaus
März	Jung & Alt	14.03.04	Köln - Tour Romanische Kirchen - <b>Bahnfahrt</b> - Kinder mit Eltern Schokoladenmuseum <b>Anmeldung ab sofort bis zum 04.03.04</b>	09.00 Uhr	Kurhaus
März	Erwachsene	27.03.04	Die Wisser, von Morsbach zur Quelle ca. 18 km	10.00 Uhr	Kurhaus

## Musikkreis Holpe e.V.

Jahreshauptversammlung am Dienstag, 30.3.2004 um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ in Holpe. Einladung an alle aktiven und fördernden Vereinsmitglieder gemäß Vereinssatzung.

## Sportverein Morsbach: Jahreshauptversammlung

Am 5. März 2004 findet um 19.30 Uhr im Vereinslokal „Zur Nummer 9“ die Jahreshauptversammlung des Sportvereins 02/29 Morsbach (Gesamtverein) statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Jahresberichte aller Abteilungen sowie der Geschäfts- und Kassenbericht für das Jahr 2003. Anträge sind schriftlich bis zum 1. März an den Vorsitzenden Ulrich Schnell einzureichen.

**TÖRUN**  
B I S T R O

**HAPPY HOUR & KEUELBAHN**

Mittwochs 20 - 22 Uhr  
Bier (0,2l) nur **90 Cent.**

Geburtsfeiern / Firmenfeste etc.  
Reservierungen erwünscht.

Alzener Weg 9-11  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94 / 9 99 890

Öffnungszeiten

Mi.	16.00 – 23.00 Uhr
Di. - Do.	16.00 – 0.00 Uhr
Fr. - Sa.	16.00 – 1.00 Uhr
So.	14.00 – 23.00 Uhr

bistro@torun.de  
www.torun.de

## „Team Bistro“ feierte 2. Platz in Willingen

Das Bistro-Fußballteam machte sich kürzlich auf den Weg ins Sauerland, um an einem Hobby-Fußballturnier teilzunehmen. „Bistro Mama Beate“ verabschiedete die Kicker.  
 In Willingen säumten hohe Schneeberge den Straßenrand, und die Skilifte waren im Hochbetrieb.  
 Das Fußballturnier fand in der Halle statt. Das erste Spiel des Tages war zugleich der erste Auftritt des Morsbacher „Team Bistro“. Ein 5:0 über den späteren Finalgegner aus Wetzlar stimmte alle sehr positiv für den weiteren Verlauf des Tages. Als die Vorrunde nach vier Spielen beendet war, stand der 1. Tabellenplatz für das „Team Bistro“ fest. Im Viertelfinale wurde eine Dortmund-

# Bestattungen Puhl

24 Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

**Inh. Anja Hahn**

Talweg 6a  
51597 Morsbach

Telefon:  
(0 22 94) 13 98

Telefax:  
(0 22 94) 89 31

E-Mail:  
info@im-trauerfall.de

Internet:  
www.im-trauerfall.de

# Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
www.taxi-puhl.de  
E.Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

## Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



# 02294-561

der Mannschaft klar mit 5:0 geschlagen. Nachdem auch das Halbfinale erfolgreich verlaufen war, konnte es zum erneuten Vergleich mit dem Team aus Wetzlar kommen.

Leider konnte das „Team Bistro“ das Ergebnis aus dem ersten Aufeinandertreffen nicht mehr wiederholen. Am Ende ging das Finale mit 0:2 verloren. Dies schadete jedoch in keinster Weise der guten Stimmung in der Mannschaft. Schließlich war ein Pokal für den zweiten Platz ja auch ein tolles Ergebnis.

Nach dem Abendessen wurde kräftig in der Skihütte „Wilddieb“ gefeiert. Am nächsten Morgen stand noch ein Besuch an der Mühlenkopfschanze auf dem Programm. Mit warmer Winterbekleidung ging es zu Fuß durch den mit einer dicken Schneeschicht bedeckten Wald, in Richtung Skisprungschanze. Gegen Mittag wurde die Rückfahrt angetreten. In Morsbach bedankte sich das Team noch einmal bei Beate vom Bistro „Alt Morsbach“ für den tollen neuen Trikotsatz.



Das erfolgreiche „Team Bistro“ beim Hallenfußball-Turnier im Sauerland.

## Stromversorger im Internet

Die örtlichen Stromversorgungsunternehmen der Gemeinde Morsbach (Überholz und Steimelhagen), der Gemeinde Reichshof und der Stadt Waldbröl stehen jetzt im Internet unter: [www.eg-oberberg.de](http://www.eg-oberberg.de).

## Super-Tischtennis-Minis

Die Sieger der 20. Tischtennis-Mini-Meisterschaften von Morsbach stehen fest und werden im März bei den Kreismeisterschaften starten. Die 35 Minis zeigten in drei Altersklassen sehenswerte Ballwechsel. „Es war erneut eine gute Veranstaltung und dank der Unterstützung der Schulen, hier vor allem der Grundschule mit Walter Lehnhof, klappte es reibungslos“, so die Verantwortlichen der Tischtennis-Abteilung des SV Morsbach. Bekanntlich hatten zwei Schülerinnen 2003 den großen Sprung bis zu den Westdeutschen Meisterschaften geschafft: Marlene Dziadula wurde Westdeutsche und später Deutsche Vizemeisterin, während Larissa Krohm mit Bronze von den Westdeutschen Meisterschaften zurück kam.

Die Siegerehrung wird in Kürze in der Grundschule stattfinden. Die Schüler aus anderen Schulen erhalten eine gesonderte Einladung und werden im Rahmen eines Meisterschaftsspieles der 1. Morsbacher Herrenmannschaft ausgezeichnet. Durch die Unterstützung der Volksbank Oberberg und der Kreissparkasse Köln konnten die Pokale gekauft werden. Nachfolgende die Siegerliste.

**Jungen bis 8 Jahre:** 1. Benni Lehnhof, 2. Fabian Mauelshagen, 3. Thomas Gomer.

**Jungen bis 10 Jahre:** 1. Sebastian Beer, 2. Jonas Dörner, 3. Daniel Ernst, 4. Daniel Schalla.

**Mädchen bis 10 Jahre:** 1. Ayse Yarangünü, 2. Elif Teke, 3. Dielona Luta, 4. Leonora Hyseni.

**Jungen bis 12 Jahre:** 1. Michael Weizen, 2. David Juraske.

**Mädchen bis 12 Jahre:** 1. Kim Mauelshagen, 2. Natalie Solbach.

## Sieger bei der TT-Rangliste

Drei erste Plätze gab es kürzlich bei der Ermittlung der Jugend-Tischtennis-Rangliste für den Morsbacher Nachwuchs. In der Sporthalle „A“ kämpften insgesamt 65 Spieler aus dem Kreisgebiet an 12 Tischen nicht nur um den Sieg, sondern auch um die Plätze für die Wettkämpfe auf Bezirksebene, die am 21.3.2004 in Bielstein stattfinden. Paul Birkhölzer, Fabian Gerke und Dieter Kappenstein u.a. führten Regie. Die Ergebnisse:

**Mädchen:** 1. Ksenia Lorenz (SV Morsbach) 2. Julia Kreter (SV Wahlscheid), 3. Marlene Dziadula, 4. Michaela Arnold (beide SV Morsbach).

**Jungen:** 1. Artur Braun (TTC Bergneustadt), 2. Dominik Scholten (BSV Bielstein), 9. David Schneider (SV Morsbach)

**Schüler A:** 1. Christian Szametat (TTC Bergneustadt), Henning Schumacher (SV Morsbach), 3. Markus Grothe (TTC Bergneustadt), 4. Philipp Schumacher (TSV Runderoth)

**Schüler B:** 1. Benedikt Rechmann (SV Morsbach), 2. Dennis Martens (TSV Runderoth), 3. Guido Szametat (TTC Bergneustadt), 4. Alexander Lammert (SV Morsbach), 5. Nils Offermann (TTC Bergneustadt), 6. Andreas Falkenberg (TV Niederseßmar), 7. Dominik Berg (TTC Bergneustadt), 8. Henrik Bröcher (SV Morsbach)

**Schülerinnen B:** 1. Marlene Dziadula (SV Morsbach), 2. Ramona Szametat (TTC Bergneustadt), 3. Claudia Krenzke (TSV Runderoth).

## Kolpingsfamilie Morsbach

In diesem Jahr kann die Kolpingsfamilie ihren 95. Geburtstag feiern. Am 25. April 1909 wurde sie in einer „Gründungsfeier“ ins Leben gerufen; der 2. Familientag, der am 27. Juni 2004 begangen wird, soll auch eine kleine Jubiläumsfeier sein.

### Stammtischtermine:

4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni und 1. Juli jeweils Donnerstags um 19.30 Uhr im Gertrudisheim.

Sonntag, 14. März **Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes**  
Nach der Abendmesse um 19.00 Uhr im Gertrudisheim.

Samstag, 27. März **Bußgang zur Antoniuskapelle auf dem Flockenberg**  
20.00 Uhr ab der Pfarrkirche, 21.00 Uhr Hl. Messe.

Sonntag, 28. März **Wallfahrt zum Grabe Adolph Kolpings**  
Das Tagesprogramm wird noch bekannt gegeben.

Sonntag, 4. April **Römerwallfahrt nach Ellingen**  
14.00 Uhr ab der Pfarrkirche, gegen 15.00 Uhr Andacht.

Dienstag, 20. April **Dorfkirchen im Oberbergischen**  
Auf einer Informationsfahrt werden wir Kirchen kennen lernen, in die man nur selten mit Führung kommt.  
Abfahrt mit Pkw,s um 18.00 Uhr ab Gertrudisheim.

Sonntag, 25. April **Diözesanversammlung in Bergisch Gladbach**  
Wir werden mit 4. Delegierten teilnehmen.

Dienstag, 4. Mai **Maiandacht im Altenberger Dom**  
Abfahrt mit Pkw,s um 18.00 Uhr ab Gertrudisheim.

Donnerstag, 13. Mai **Fatimafeier in Alzen**  
Rosenkranz/Lichterprozession/Hl.Messe, Beginn 18.30 Uhr

Donnerstag, 10. Juni **Fronleichnamsprozession** (Pfarrbrief beachten)

Sonntag, 27. Juni **2. Kolpingfamiliientag**  
10.30 Uhr Familienmesse in der Pfarrkirche anschließend  
treffen wir uns an der Grillhütte des BHZ zu: Frühschoppen/ Grillfleisch/Spiele für Jung und Alt auf dem Rasenplatz (Volleyball usw.), Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 29.Juni **19.00 Uhr Hl. Messe zu Peter und Paul**  
Bei hoffentlich gutem Wetter am Kolpingkreuz

Sonntag, 4. Juli **Wandertag des Bezirks in Dieringhausen**

Sonntag, 18. Juli **Pfarrfest in St. Gertrud** (aktuellen Pfarrbrief beachten)

## Forstbetriebsgemeinschaft Alzen

Generalversammlung am Mittwoch, dem 3.3.2004, 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Siedenberg.

## Neues Presbyterium gewählt

Mit einer Wahlbeteiligung von über 16% in der Gesamtgemeinde (bei einem Durchschnitt in der Landeskirche von 10,7%) wurden am 15. Februar die neuen Mitglieder des Presbyteriums der evangelischen Kirchengemeinde gewählt. Neu dabei sind (Stimmen in Klammern): **Reinhard Gelhausen** (201) und **Birgit Hölper** (232) für den Bezirk Holpe. In Morsbach erhielten die meisten Stimmen: **Kerstin Hartwich** (79) und **Annegret Zielenbach** (101). Die Einführung in das neue Amt erfolgt in den Gottesdiensten am 28. März 2004 um 9.00 Uhr in Holpe und um 10.30 Uhr in Morsbach. Bei dieser Gelegenheit werden auch die ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter verabschiedet. Ein herzlicher Dank an alle, die sich an den Wahlen beteiligt haben.  
H. Karnstein, Pfarrer

## Mit dem SGV an die Mosel

Ein Wanderwochenende an der Mosel im so genannten Cochemer Krampen zwischen Cochem und Bullay führt der SGV-Morsbach vom 25.6. (16.00 Uhr) bis 27.6.2004 (abends) durch. Das **Programm** sieht wie folgt aus: 25.6. abends Weinprobe (in einer typischen Mosel-Probierstube) mit Kellerbesichtigung, 26.6. Wanderung über den schönen Moselhöhenweg und 27.6. Weinbergswanderung kombiniert mit einer Schiffstour. Im Anschluss an den Nachmittagskaffee geht,s zurück nach Morsbach.

Weil wegen der Saison Zimmer in Privatpensionen reserviert werden müssen ist eine Anmeldung und Anzahlung erforderlich. Die Kosten für zwei Übernachtungen mit Frühstück und Weinprobe einschl. deftiger Abendbrotzeit betragen pro Person ca. 60 Euro. Alle weiteren Kosten sind selbst zu tragen. Der SGV würde sich über eine rege Beteiligung freuen. Die Gruppengröße ist auf 36 Personen beschränkt. Um Anmeldung wird **bis 4.4.2004** unter der Tel.-Nr. 02294/9379 (M. Schausten) gebeten; bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 40 Euro pro Person fällig.

## Partnerschaft mit Milly floriert

Auch 25 Jahre nach Gründung des Partnerschaftsvereins Morsbach/Milly-la-Foret organisiert der Verein wieder Besuchsaustausche zwischen beiden Kommunen. „Die Partnerschaft mit Milly floriert“, stellte Vorsitzender Klaus Fleckner kürzlich bei der Mitgliederversammlung des Vereins fest. In seinem Jahresbericht gab Fleckner einen kurzen Rückblick auf die Partnerschaftsaktivitäten des Jahres 2003. Danach haben drei offizielle Besuchsaustausche stattgefunden. Außerdem hat der SV Holpe-Steimelhagen zu Pfingsten an einem Fußballturnier in Milly teilgenommen.

Auch der Bericht der Kassiererin Annegret Solbach war sehr zufrieden stellend. Kassenprüfer Siegfried Roland beantragte die Entlastung des Vorstandes, die auch einstimmig erfolgte. Für das Jahr 2004 wird der Partnerschaftsverein wieder Besuchsaustausche organisieren. Vom 8. bis 14. Mai werden französische Schüler in Morsbach erwartet. Der Gegenbesuch Morsbacher Schüler in Milly erfolgt vom 25. September bis 1. Oktober. →



Eine Fahrt Morsbacher Bürgern in den französischen Partnerschaftskanton findet vom 20. bis 23. Mai statt. Hierzu können sich Interessenten bei Klaus Fleckner, Tel. 6149, anmelden. Außerdem werden junge Sportler über Pfingsten wieder an dem Fußballturnier in Milly teilnehmen. Nach kleineren Satzungsänderungen, die beschlossen wurden, kann der Partnerschaftsverein jetzt im Jubiläumsjahr beim Amtsgericht ins Vereinsregister eingetragen werden.

## Seniorennetzwerk Morsbach

Klaus Krebber ♦ Auf der Hütte 14  
51597 Morsbach ♦ Telefon 02294/7162  
Vorsitzender



Das Seniorennetzwerk Morsbach; die kommunale Seniorenvertretung; hat mit seiner Arbeit begonnen.

Seit der Gründungsveranstaltung im Oktober 2003 hat der Vorstand regelmäßig einmal im Monat getagt und wichtige Dinge auf den Weg gebracht.

So ist das Seniorennetzwerk Morsbach; Mitglied geworden in der „Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen e.V.“ und im Verein MarketingMorsbach. Für die Mitgliedschaft in beiden Organisationen bezahlt der Verein Seniorennetzwerk Morsbach keine Beiträge.

Der Vorstand hat sich eine Geschäftsordnung gegeben, die er in der nächsten Mitgliederversammlung vorstellen wird.

An den Gemeinderat haben wir einen Antrag gestellt, damit Hinweisschilder im Morsbacher Zentrum aufgestellt werden um auf die öffentlichen Toiletten im Rathaus aufmerksam zu machen.

An den Bauausschuss wurde ein Antrag gestellt, damit das Geländer an der Treppe zwischen Rathaus und Raiffeisenbank für die zwei letzten Treppenstufen verlängert wird, damit älter und behinderte Bürger sicherer das Rathaus erreichen können.

Wir haben angefangen mit Taten, das haben wir in unserer Satzung niedergeschrieben und auf der Gründungsveranstaltung diskutiert.

Um noch mehr für unsere älteren Mitbürger zu tun, brauchen wir Mitstreiter.

Deshalb rufen wir auf: „werdet Mitglied im Verein Seniorennetzwerk Morsbach die kommunale Seniorenvertretung“!

### Beitrittserklärung

Ich will Mitglied im Verein Seniorennetzwerk Morsbach werden.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Organisation: \_\_\_\_\_

Telefon Nr.: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
UNTERSCHRIFT

### Sozialverband berät

Soziale Rechtsberatung (Rentenversicherung, Krankenversicherung, gesetzl. Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung, soziales Entschädigungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Grundsicherung) durch den Sozialverband Deutschland e.V. im AWO- Altenwohnheim, Waldbröl, Schladerner Straße 10, 9.00 bis 11.00 Uhr jeweils an den Markttagen. Vorabinfo erhalten Sie unter Tel. 02295/908974.

Capital Heft 24/2002  
Finanzen Heft 09/2002

**FINANZEN** Capital

Provinzial  
Lebensversicherung  
überdurchschnittlich  
& hervorragend im Test

In  
Rentenfragen  
ausgezeichnet.

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter  
**RALF EITENEUER**  
Provinzialhaus  
51597 Morsbach  
Telefon 02294 8268

Immer da.  
Immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

### Zwei Wappen für den Ratssaal

Die beiden Wappen von Morsbach und Milly-la-Forêt zieren jetzt wieder den Sitzungssaal des Morsbacher Rathauses. Im Jahr 1983 waren die reliefartigen farbigen Wappen im Auftrag der Gemeinde von Malermeister Heinrich Stockhausen kunstvoll angefertigt und an einer Stirnseite des alten Sitzungssaales angebracht worden. Nach dem Umbau des Rathauses gab Bürgermeister Raimund Reuber jetzt Stockhausens Sohn Heinz den Auftrag, die Tafeln zu überarbeiten und im neuen Ratssaal anzubringen. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich der Bürgermeister bei Heinz Stockhausen für die saubere Arbeit.



Heinz Stockhausen überarbeitete jetzt die beiden Wappen von Morsbach und Milly-la-Forêt für den Ratssaal. Bürgermeister Raimund Reuber bedankte sich dafür. Foto: C. Buchen

# Karneval in der

## „Mueschbech deheem!“

Unter dem Motto „In der Republik das ist doch klar, ist Karneval wie jedes Jahr! Drum lasst uns feiern wie eh` und je`, denn wir sind hier in Mueschbech deheem.“ erlebte Morsbach wieder eine tolle Karnevals-session. Prinz Karl-Josef II. aus dem Hause Christ war in Topform und besuchte sämtliche närrischen Veranstaltungen im Gemeindegebiet. Höhepunkte waren zweifellos die drei Sitzungen im Festzelt, die Rathausstürmung und der Rosenmontagszug. Da tanzten sogar einige Schneeflocken.

Bürgermeister Raimund Reuber und Beigeordneter Uwe Ufer hatten sich zwar heftig geweht, aber dennoch fiel am Sonntagmittag die „Festung Rathaus“. Beim Rosenmontagszug standen wieder mehrere tausend Menschen an den Straßenrändern. 25 originelle Wagen, 31 Fußgruppen und 5 Kapellen bildeten den Zug, der mit dem Prunkwagen von Prinz Karl-Josef gipfelte. Der Karneval in Morsbach war wieder einmal „spitze“. Karnevalsfotos finden Sie auch im Internet unter „[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)“.



Die Doorfdeuwel waren wieder im Rosenmontagszug mit von der Partie, aber nur in kleiner Besetzung.



Bürgermeister Raimund Reuber gab auf und überreichte bei der Rathausstürmung den Schlüssel an Prinz Karl-Josef II.



Schöne Festwagen bereicherten den Rosenmontagszug - trotz einzelner Schneeflocken.



Auch die Chöre, hier der MGV „Eintracht“, waren mit aufwendigen Wagen, Fußgruppen und gelungenen Themen vertreten.



Prinz Karl-Josef II. mit seinem schmucken Prunkwagen und flankiert von den Gardes.



# „Republik Morsbach“



Auch Vertreter der Außenorte gingen im Rosenmontagszug mit wie hier die Dorfgemeinschaft Wendershagen als Mecki's. Alle Fotos: C. Buchen



„75 Jahre Fußballabteilung Morsbach“ und die „Sportplatzgestaltung“ waren Themen dieser Gruppe.

## Pfarrkarneval 2004 in Morsbach: Sumoringer mit Maxi-Pampers und Bürgermeister Reuber als Oberschlumpf

„St. Gertrud lässt die Korken knallen, kommt, feiert Karneval mit allen!“ Unter diesem Motto begrüßte Norbert Kötting am Samstagabend zum Pfarrkarneval auf dem Kirchenhügel und war stolz, nur „Morsbacher Eigengewächse“ ansagen zu können. „Eisbrecherin“ Ilse Schneider kam als Röschen und präsentierte ihr neues „heißes Höschen“. Die Damen des Elferrates aus Wendershagen entpuppten sich als süße „Naschkatzen“ und hatten sich unter ihrer Präsidentin Marlene Roth in Mozartkugel, Mohrenkopf, Sarottimohr und Überraschungsei verwandelt.

Elisabeth Peters sowie Hanni und Karl-Josef (Kauert) Reifenrath spielten auf humorvolle Art die „Hochzeit zu Kanaan“ nach, wogegen zehn Frauen des MGV „Eintracht“ Morsbach eine französische Ballettstunde mit Unterstützung einer knickbaren Bohnenstange boten. Grand Dame Brunhilde Groß gab dabei in französischem Akzent Tanzanweisungen. In zwei Sketchen warteten Uschi Becker und Dorothe Kohl mit einer humorvollen Gerichtsverhandlung sowie Heike Mauelshagen, Alexandra Reifenrath, Norbert Kötting und Horst-Jürgen Kaufmann von der Theatergruppe Morsbach als „Familie Ekel Alfred“ auf. Hierbei waren nicht alle „Ein Herz und eine Seele“.

Überraschungsgast Angelika Puhl zog die Gemeindeverwaltung durch den Kakao und kannte den neusten Morsbacher Dorfklatsch. Die Sumoringer Andre Melschenko, Sebastian Schneider und Andreas Klein brachten mit ihren Maxi-Pampers so manche Kilos auf die Matten. Die von Werner Schürholz angesagten und Kathrin Buchen trainierten Schwergewichte der Pfarrjugend-Leiterrunde waren einfach spitze.

Kein Karneval ohne Pastor Rainer Gille. Als Vater Abraham fragte er seine Schlümpfe vom Pfarrgemeinderat: „Sagt, wo kommt ihr denn her?“ Sie holten Bürgermeister Raimund Reuber als „Oberschlumpf“ auf die Bühne und verkleideten ihn prompt mit Schlumpfmütze und blauer Mülltüte. Pastor Gille mimte bei seinem Soloauftritt ein Rindvieh aus der Gemeinde Morsbach, dass in diesem Land auf vielfältige Weise „gemolken“ wird. Auch wußte er neues aus dem Rathaus zu berichten. Das neue Finanzmanagement „Doppik“ bezeichnete er als „Doppelkorn mit Aspik“ und die Abkürzung MEG für die Morsbacher

Entwicklungsgesellschaft interpretierte er mit „Mueschbech Echt Geil“. Die Wolpertinger unter ihrer Trainerin Monika Schneider hatten Premiere mit ihrem neuen Tanz der Session 2004, wonach Prinz Karl-Josef II. und seine Gardien das Gertrudisheim zum Kochen brachten. „Die Silbersterne“ spielten danach, so Norbert Kötting, „in reiner Handarbeit“ zum Tanz auf. Was der Pfarrkarneval in einem über vierstündigen Programm geboten hat, war mal wieder „super“. **Einen Videofilm (VHS) vom Pfarrkarneval, gedreht von Andre Melschenko, kann bis 20. März im Pfarrbüro gegen eine Gebühr bestellt werden. Der Erlös kommt der Jugendarbeit in der Pfarrei zugute.**



Die Sumoringer von Morsbach brachten beim Pfarrkarneval so manche Kilos auf die Matten.

Bürgermeister Raimund Reuber (2.v.l.) wurde beim Pfarrkarneval von Pastor Gille zum „Oberschlumpf“ ernannt.



## Schmissige Tänze, pffiffige Shows und närrisch-gute Stimmung

„Ein kleiner Teufel steckt doch in jedem drin ..“ schallte es durchs Festzelt, als der Damenelferrat - elf „Teufelinnen“ – an Weiberfastnacht einmarschierte. Sitzungspräsidentin Monica Stausberg versprach ein „teuflich gutes Programm“. Kölsche Töne brachte „Dä Blötschkopp“ mit seiner Büttenrede. Dann gab's Comedy von „Horst und Ewald“ mit einem riesigen Alphorn. Dorfklatsch, närrisch aufbereitet, brachten vier „Teufel vom Teufelsbrunnen“ mit (Doreen Kornmeister, Nicole Hasenpflug, Elke Stausberg, Kerstin Wirths) und sinnierten etwa über Gründe für den „Erlebnispark“: „So kann der Bürgermeister wenigstens die Jungwähler auf seine Seite ziehen!“ oder die Eskapaden des Dorfcasanovas. „Party pur“ mit Willi Girmes ließ es im Zelt brodeln. Die Stimmung war „teuflich“ gut.

Hingucker auf allen Sitzungen waren die reizende Kindergarde mit dem Tanzpaar Jasmin Hanus und Marvin Reifenrath (Leitung: Silke Germann, Simone Christ), die kessen Mini-Wolpis und die furiose Tanzshow der Wolpertinger (Choreographie: Monika Schneider). Atemberaubend Manuel Holschbach mit seiner Partnerin Nicole Sauer. Jubel auch für seinen Auftritt als Elvis mit Haartolle.

Zu den Highlights der Karnevalssitzungen gehörte die Comedy „Morsbach sucht das Super-Prinzen-Paar“ des Kegelclubs „Die up den letzten Stupp“ (Lisa Bauer, Bianca Birkhölzer, Gudrun Koch, Birgit Leidig, Maria Steiger, Stephanie Steiger). „Bernd Theile-Ochel“ und „Karin Rechenberger“ stellten die Bewerber und ihre besonderen Fähigkeiten vor. So z.B. die Friseurin „Renate Steiger“, die „jetzt auch mal möchte“, weil ihr Konkurrent, der „Herr Floh“, auf jeder Sitzung namentlich genannt werde. Auch „Malermeister Alfes“ zeigte Ambitionen, schlug Bodypainting statt teurer Kostüme vor. Das Publikum raste. Als Prinzenpaar gewählt wurden das „Wacholderbärchen“, alias Holger Schneider, der Prinz mit dem „Waschbrettbauch im Speckmantel“ und „Regine Große-Allermann“.

Als „Rindvieh, das alle melken“ lieferte Pfarrer Gille auf den großen Abendsitzungen eine zündende Büttenrede. Geschmückt mit „Kuhfell“ und „Euterhaube“ beklagte er das Leben eines Rindviehs, das nur noch das „Klistier“ statt „Pläsier“ bei der Fortpflanzung kenne. Daher: „Freien Sex für freie Kühe!“. Auch Lokalpolitik nahm Gille aufs Korn: Der „Flitzer vom Sportplatz“ müsse der Bürgermeister gewesen sein. „Er wollte demonstrieren, dass der neue Kunstrasenplatz nicht zu finanzieren ist, denn einem nackten Mann greift keiner in die Taschen!“ Furore machte die Jugend des MGV „Eintracht“ mit „ABBA-Revival“.

Die Jungs vom FKK (Freier Karnevalskanal) geizten nicht mit „nackten Tatsachen“, präsentierten Neues aus der „Republik“, witzig oder spöttisch zubereitet als TV-Sendungen oder Werbespots. So war der „Wissenschaftskanal mit Christoph Buchenfink“ in der Sendung „Was krabbelt denn da?“ einer „Riesenkakerlake“ auf der Spur, die in der Dämmerung um die „Rolandsburg“ schlich. Schließlich der „Sportkanal“ mit Spielberichten „live von der Au“. Man sah eifrige Fußballer und plötzlich den anonymen „Flitzer“, als er splitternackt über den Sportplatz rannte. Tosender Applaus für Bernd Koch, Uwe Arnold, Wolfgang Stausberg, Karsten Hombach, Mike Greb und Guido Waschweck.

Schließlich zog Seine Tollität Prinz Karl-Josef II mit Gefolge ein und wurde jubelnd empfangen. Nach schwungvollem Gardetanz und Auftritt des Tanzpaares Sandra Wirths und Patrick

Bender wurde zum großen Vergnügen der Jecken erstmals wieder der „Funkentanz mit Stipfeföttchen“ präsentiert (Leitung: Andrea Kleusberg). „Karl-Josef II hat das Narrenschiff in wogender See übernommen“, lobte Sitzungspräsident Holger Rosenthal den Prinzen.



Pastor Rainer Gille kam als „Rindvieh“ in die Bütt.



Der Kegelclub „Die up den letzten Stupp“ traten mit der Comedy „Morsbach sucht das Super-Prinzen-Paar“ auf.

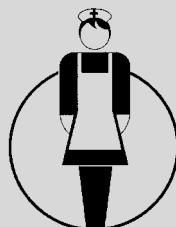
### KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 02294/7805 · ☎ 02294/1719



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch



## Kindersitzung 2004

Ausgelassene Stimmung und quirliges Gedränge - das war die Kindersitzung der kath. Jugend St. Gertrud. Proppenvoll war das Gertrudisheim. Laut schallte der Schlachtruf der Sitzungspräsidenten Felix Buchen (13) und Timo Rosenlöcher (15): „Mueschbech!“ Und aus vollem Hals antworteten fast 200 Pänz: „Deheem!“

Musik und Tanz waren Trumpf. Die Mini-Wolpis zeigten ihren fetzigen „Cover-Casting-Dance“ (Choreographie: Hiltrud Zimmermann, Sabine Reifenrath), die Messdiener Linda Zielenbach und Solveigh Lehnhoff führten einen coolen Hip-Hop vor, und die Kinder der „Stemschnuppen“ und „Biberbande“ (Leitung: Kathrin Buchen und Helena Schmachtenberg) boten eine tolle Play-Back-Hitparade. Pfarrer Gille zeigte sein musikalisches Talent als „Vater Abraham“, begleitet von sieben niedlichen Schlümpfen (Pfarrgemeinderat).

Mit einer Musical-Show führten die „Springmäuse“ aus Wildbergerhütte unter Leitung von Andrea Stangier die Zuschauer in die bunte Welt der Meerjungfrau Arielle. Gespenstisch der „Tanz der Vampire“, präsentiert vom Da Capo Chor des Behinderten-zentrums, unter Leitung von Annette Buchen, Mechthild Diederich und Pia Leidig. Vampire stiegen aus Särgen, tanzten mit flatternden Gewändern auf einem düsteren Friedhof. Schau- rig und schön zugleich.

Es war nicht ganz einfach, die vielen Pänz bei Verzögerungen im Programm bei der Stange zu halten. Felix und Timo forder- ten dann trickreich zur Polonaise auf oder überbrückten die Lük- ken mit Schunkeln und Singen. Schienen die beiden zu Beginn noch etwas nervös - immerhin waren sie zum ersten mal Sitzungspräsidenten - so gewannen sie im Laufe der Veranstat- tung deutlich an Souveränität. Noch einmal Bewegung in die Menge brachten Linda Buchen, Diana Schlechriem und Co mit ihrem Song von „Mc Donald's“ und „Pizza Hut“. Die Kids beka- men nicht genug und riefen nach „Zugabe“.

Zum Schluss wurden die schönsten Kostüme prämiert. Die er- sten Plätze belegten ein plüschiger Hase (Amanda Kraus), ein lustiger Papagei (Luisa Becher) und ein niedlicher Leopard (Lena Dömer). Prinz Karl-Josef II, der die Sitzung mit seiner Garde besuchte, spendete dem karnevalistischen Nachwuchs auf der Bühne großes Lob: „Hervorragend, was ihr hier veranstaltet!“



Fast 200 Pänz füllten das Gertrudisheim bei der Kinderkamevalsitzung.

## Gymnastik für Frauen

Ab sofort werden im „Haus im Kurpark“ in Morsbach Gymnastikstunden für Frauen angeboten, Gymnastik für die Fi- gur, Entspannungsgymnastik, gezielte Gymnastik für Problem- punkte nach Musik, Gesichtsgymnastik und Übungen für die Hände. Die Gymnastikstunde findet jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr unter der Leitung von Evelin Götzinger statt. Aus- kunft und Anmeldung unter Tel.-Nr. 02294/992286.



**FIRMA WALTER MOLL**  
IHR LEDERWARENFACHGESCHÄFT IM SÜDKREIS  
NEUBEZIEHEN VON ECKBÄNKEN,  
POLSTERGARNITUREN ETC.  
WALDBRÖLER STRASSE 7-9  
51597 MORSBACH  
TEL. 02294 / 337 GESCH.+FAX

## 30 Jahre Malenwerkstatt für Haus u. Bau

<input type="checkbox"/> Malerarbeiten <input type="checkbox"/> Fassadengestaltung <input type="checkbox"/> Fußbodenverlegung <input type="checkbox"/> Schildermalerei	<b>Heinz Stockhausen</b> Malermeister Niederdorf 5 51597 Morsbach Tel. 0 22 94 / 12 36 Fax 0 22 94 / 90 92 96
---	--

## Bolivienvortrag bei den Senioren

Das nächste Treffen des Seniorenkreises der kath. Kirchengemeinde Morsbach findet am Dienstag, 9.3.2004, 15.00 Uhr, nach dem Gottesdienst im Gertrudisheim statt. Das Ehepaar Peves aus Waldbröl wird anhand von Dias und eines Videofilmes über die Arbeit ihrer Tochter bei der Bethlehem-Mission in Bolivien berichten. Auch Jungsenioren von 60 – 70 Jahren sind willkommen.

## Dorfgemeinschaft Appenhagen e.V.

Die Jahreshauptversammlung 2004 der Dorfgemeinschaft Appenhagen e.V. findet am Freitag, dem 26.03.2004 ab 19.00 Uhr im Speisesaal des Seniorenwohnheims Reinery, Alter Ort 17, statt. Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme aller Mitglieder.

**Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).**

### Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten. Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de. Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de. Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

## Familienurlaub mit Zertifikat

Die Jugendherberge Morsbach ist kürzlich vom Hauptverband des Deutschen Jugendherbergswerkes mit dem Prädikat „Für Familien besonders geeignet!“ ausgezeichnet worden. Dieses Privileg genießen von den über 600 Jugendherbergen in ganz Deutschland nur rund 60 Häuser, im Bergischen Land als einzige nur die Morsbacher Herberge. An die Auszeichnung gebunden ist ein umfangreicher Leistungskatalog, der den Urlaub für Groß und Klein noch familiengerechter gestalten soll.

Die Gäste der 1972 eröffneten Jugendherberge Morsbach können in 26 modernen und hellen Familienzimmern wohnen, denen jeweils ein Bad mit eigener Dusche und Toilette angeschlossen sind. Die Zeiten, als die Schulklassen in quietschenden doppelstöckigen Eisenbetten untergebracht waren und die Gäste nach den Mahlzeiten das Geschirr spülen mussten, sind vorbei. Heute gibt es bequeme Holzbetten, ein Frühstücksbüffet und leckere Hauptmahlzeiten. Das Gesicht der Jugendherbergen hat sich von einfachen Übernachtungsmöglichkeiten zu modernen Jugendgästehäusern gewandelt, bei denen auch Videorecorder, Sportplätze, Tischtennisplatten und eine Diskothek, wie in der Morsbacher Herberge, nicht fehlen dürfen.

Stolz zeigen die Herbergseltern Maria und Frederik Häussermann dem Vorkommando des Märkischen Jugendsymphonieorchesters das kürzlich renovierte Haus. Die Orchestermitglieder waren schon mehrfach in Morsbach zu Gast, zuletzt mit 70 Personen über den Jahreswechsel. „Neben Schulklassen, die natürlich immer noch die Stammgäste der Jugendherberge ausmachen, kommen verstärkt auch Chöre und Musikvereine zu uns“, wissen die Häussermanns zu berichten, die seit dem Jahr 2000 die Leitung übernommen haben und die mit sechs großen Tagesräumen auch „Probelokale“ für Gastvereine anbieten können. Aber auch immer mehr Familien haben Gefallen an Morsbach und seiner modernen Jugendherberge gefunden, hält das Haus doch auch für die Kleinen alles vor, was zweckmäßig ist, seien es WC-Sitze für Kleinkinder, Hocker fürs Bad, Hochstühle als auch Wickelunterlagen und Kinderbetten.

Damit die Familien ihren Aufenthalt auch etwas abseits von anderen Gästegruppen genießen können, gibt es sogar einen separaten Aufenthaltsraum mit Kinderspielecke, so dass die Kleinsten auch bei schlechtem Wetter auf ihre Kosten kommen und nicht mürrisch werden. Und scheint die Sonne, wird in Kürze auch ein Kinderspielplatz auf dem autofreien Herbergsgelände das Angebot an Spiel- und Sportmöglichkeiten erweitern. Hier können dann die Kinder toben, während die Eltern eine wohlverdiente Tasse Kaffee genießen oder am Grillplatz leckere Würstchen brutzeln lassen. Eine Fernsehcke und die Kaminhalle laden ebenfalls zum Verweilen ein.

Urlaub mit der Familie muss nicht teuer sein, zumal die Morsbacher Herberge Familienonderpreise und lukrative Kinderermäßigungen anbietet. So findet über Ostern eine viertägige Familienfreizeit statt. Unter dem Motto „Urzeitaction für Groß und Klein“ gibt es dann ein steinzeitliches Familienabenteuer unter professioneller Leitung. Und mit den Mittelalterprogrammen für Schulklassen wird in der Jugendherberge Morsbach Geschichtsunterricht „live“ vermittelt. Weitere Infos unter Tel. 02294/8662.



Der Jugendherberge Morsbach wurde jetzt als einzige im Bergischen Land das Prädikat „Für Familien besonders geeignet“ verliehen.



**AUTOHAUS  
AMELUNG  
WALDBRÖL**

**Tel.: 0 22 91/924 30**

**Ihr BMW und MINI Vertragshändler**  
Mühlenweg 1 · 51545 Waldbröl  
www.kaltenbach-gruppe.de  
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

## Das Ordnungsamt teilt mit

In letzter Zeit häufen sich Fälle, in denen das Auffinden einiger Wohngebäude aufgrund fehlender oder falscher Hausnummern nur unter Zeitverzögerung erfolgen konnte. Entgegen den Vorschriften der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Morsbach über die Nummerierung der Häuser und die Anbringung von Straßennennungschildern halten es viele Hauseigentümer nicht für notwendig, Hausnummern vorschriftsmäßig anzubringen.

Dabei dient die Bezeichnung der Grundstücke nach Nummern dem Interesse der Allgemeinheit. Ziel und Zweck der Vergabe von Hausnummern ist eine klare Gliederung der Straßen des Gemeindegebiets, um das Auffinden von Wohngebäuden zu ermöglichen oder zu erleichtern. Hausnummern helfen dem Einwohnermeldeamt, der Post, der Polizei und vor allem dem Rettungsdienst. Im Ernstfall kann bei Rettungseinsätzen für die Bewohner entscheidend sein, ob die Hausnummer deutlich sichtbar an der Front angebracht ist. Fehlende oder falsche Hausnummern stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die durch Bußgeld geahndet werden können. Weitere Auskünfte unter Tel.- Nr. 02294/699320 (Ordnungsamt, Herr Hombach).

# TORUN

## CITYGRILL

### TÜRKISCHE & ITALIENISCHE KÜCHE

**Kebab- + Dönerspezialitäten, Lieferservice**

Am Prinzen Heinrich 3  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94 / 62 40

**Öffnungszeiten**

Mo. Ruhetag	
Di. - Sa.	11.00 - 23.00 Uhr
So.	12.00 - 23.00 Uhr
Lieferung:	
Di. - Sa.	11.00 - 14.30 Uhr
So.	17.30 - 23.00 Uhr
So.	12.00 - 14.30 Uhr
So.	17.30 - 23.00 Uhr

Info@torun.de  
www.torun.de

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter.

Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach**  
Stichwort „Flurschütz“  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **13. März 2004**. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).



## Apré's Ski-Party in „Leechtermich op dä Höh“

Hoch ging es an Weiberfastnacht bei der „Wilden 13“ in Lichtenberg her. Zum Auftakt marschierte die Damenweltmeisterschaftself ein und sang ganz unverblümt „Wir möchten einmal im Leben Deutscher Meister sein, aber wir sind nur ein Karnevalsverein“. Aufgrund der schwierigen Prinzensuche der Morsbacher KG hatte sich Dorothee Wittershagen schon auf ihr Amt als erste Prinzessin der „Republik“ gefreut, ihr Zepter zu schwingen, was jedoch durch den Prinzen Mecki II. verhindert wurde. Die Lachmuskeln wurden auf das höchste strapaziert, als der Sicherheitsdienst Verhaltensmaßregeln bekannt gab, die für etwaiges schwerhöriges Publikum sogar in Gebärdensprache von der Präsidentin Karin Wehling übersetzt wurden. Auch wurde in witziger Manier von Ingrid Zimmermann, Marlene Brochhagen und Susanne Neuber gezeigt, wie man bei der Gesundheitsreform 10 Euro sparen kann. Petrus am Himmeltor (alias Marita Hombach) erwartete vier reuige Sünder die um Einlass in den Himmel baten, und durch Selbstsuggestion und Autosuggestion wurde das Publikum in Trance versetzt und gezeigt, wie man sein Traumgewicht erreicht. Der Nachwuchs der Tanzgruppen Sunny Girls und Fulish-Girls ließen die Herzen der Mütter höher schlagen und wurden mit viel Applaus bedacht. Mit einem tollen Bühnenbild zum Abschluss, stieg dann die Apré,s Ski-Party, wo die Alphornsänger, Antonia, DJ-Ötzi, Möhre, Micki Krause und Queen dem Publikum einheizten. Die Akteure wurden durch tosenden Applaus von einem begeisterten Publikum für ihre Arbeit belohnt. Daher an dieser Stelle auch einmal ein Dank von der „Wilden 13“, an sein Publikum mit drei mal von Herzen , „Leechtermich op dä Höh“. Der Musikverein Lichtenberg wusste zwischen den einzelnen Darbietungen mit fetziger Musik dem Narrenvolk ordentlich einzuheizen.



Die „Wilde 13“ führte Weiberfastnacht in Lichtenberg wieder Regie.

## Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie ab sofort und regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

## Morsbacher Veranstaltungen 2004 jetzt im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach des Jahres 2004 ab sofort auch wieder im Internet finden. Und zwar unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) (Rubrik: Kultur - Veranstaltungen). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/9283 oder 699130).




**E.A.W. GmbH**  
Walzwerkstr. 12  
57537 Wissen/Sieg  
im Haus Kamp

### Škoda Octavia Selection

**1,4 l, 55 kW/75 PS**

- Lendenwirbelstützen in den Vordersitzen
- Klimaanlage mit Geruchsfilter
- Musiksysteem Symphony CD inkl. 4 Lautsprechern
- Zentralverriegelung inkl. Funkfernbedienung
- Elektrische Fensterheber vorn
- Multifunktionsanzeige (Bordcomputer)
- Nebelscheinwerfer

**ab 14.990,- €**

Andere Motorisierung und Ausstattung gegen Mehrpreis möglich

**Einziger Škoda-Vertragshändler  
im Kreis Altenkirchen.**

**Ihr Škoda-Partner auch für Morsbach!**

**Kamp Automobile GmbH**  
Gewerbepark Frankenthal  
Walzwerkstraße 10  
57537 Wissen  
Tel. 0 27 42 / 20 18  
Fax 0 27 42 / 91 13 02  
[www.kamp-automobile.de](http://www.kamp-automobile.de)




### Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

---

ELEKTROMEISTER

Becher

Inh. Jörg Becher

---

**Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen**  
**Telefon 0 27 42 - 7 17 76**

## Mahngebühren vermeiden

Zu Beginn eines jeden Jahres werden wieder die Steuerzettel und Wassergeldbescheide zugestellt. Im Lauf der Monate werden daraufhin 10 Beträge fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünftägige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge von 1% des fälligen Betrages erhoben. Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und sich Unannehmlichkeiten ersparen. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699135, Fax. 699187, E-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de)) oder unter der Internetadresse [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) (Rubrik: „Bürger-Service“ „Online Formulare“ oder Rubrik: „Bürgerinfo“ „Rathaus“ „Einzugsermächtigung“). Dort können Sie eine Einzugsermächtigung für Wassergeld oder sonstige Abgaben und Steuern ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und per Post an das Rathaus Morsbach schicken.

# Veranstaltungskalender Morsbach 2004



## März 2004

**Montag, 01.03.2004** **Semesterbeginn Frühjahr** der Volkshochschule Oberbergischer Kreis  
Ort: in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Morsbach  
Veranst.: Kreisvolkshochschule Morsbach, Tel. 02294/991001

**Mittwoch, 03.03.2004**  
**10.00 Uhr** **Diavortrag Türkei**  
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark  
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg

**Freitag, 05.03.2004**  
**15.00 Uhr** **Weltgebetstag** mit Kaffeetrinken  
Ort: Kapelle des Behinderten-Zentrums u. Gertrudisheim  
Veranst.: Katholische Frauengemeinschaft St. Gertrud Morsbach

**Freitag, 05.03.2004**  
**15.00/17.00 Uhr**

**Weltgebetstag der Frauen** „Im Glauben gestalten Frauen die Zukunft“  
Ort: Evang. Kirche Holpe u. Kapelle des Behinderten-Zentrums Morsbach um 15.00 Uhr, im Kath. Pfarrheim Lichtenberg um 17.00 Uhr  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach

**Do, 11.03.+18.03.2004**  
**je 15.00 Uhr**

**Basteln** bei Probach in Waldbröl  
Veranst.: Landfrauen Morsbach

**Samstag, 13.03.2004**  
**15.00 Uhr**

**Akkordionkonzert**  
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark  
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg

**Mittwoch, 17.03.2004**  
**16.30 Uhr**

**Kinderkino**  
Ort: Morsbach, Gertrudisheim  
Veranst.: Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach

## Ratssitzung am 8. März 2004

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Montag, dem 8.3.2004 um 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

## Wassergymnastik mit Entspannung

Das Hallenbad Morsbach lädt unter dem Motto „Wassergymnastik mit Entspannung plus Unterwassermusik“ zu einer Schnupperstunde ein. Zeit zum Relaxen und den Alltagsstress zu reduzieren ist am Mittwoch, dem 10.03.2004 von 18.45 bis 19.30 Uhr. In dieser Zeit ist der öffentliche Badebetrieb ausgesetzt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen unter Tel.: 02294/1842. Kostenbeitrag: 5,00 Euro (Eintritt inklusive). Veranstalter sind die Gemeinde Morsbach und der Förderverein der Morsbacher Bäder.

## CDU-Sprechstunde im Rathaus

Jeden Donnerstag findet von 16.30 – 17.30 Uhr für Bürger eine Sprechstunde mit Rats- und Kreistagsmitgliedern im CDU-Geschäftszimmer im Erdgeschoß des Rathauses in Morsbach statt.

### UNFALL?

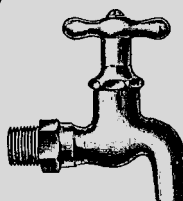
Sind Sie während der Reparatur ohne Auto?  
Mieten Sie problemlos bei uns den passenden Mietwagen!  
Die Rechnung geht, wenn Sie möchten, direkt an die Versicherung!  
Gerne bringen wir Ihnen das Mietauto auch nach Hause.



### Wählen Sie bitte Ihr Mietfahrzeug

- PKWs (Benziner oder Diesel)
- Kombiwagen (viele Fabrikate)
- Vans oder Kleinbusse (7-9 Sitze)
- PKWs mit Automatik
- Geländewagen mit hoher Anhängerlast
- Motorräder und natürlich auch
- Transporter, LKW oder Anhänger
- Auf Wunsch alle Fahrzeuge mit Telefon

Detlef Moll  
Tel.: 0 22 91 / 79 80



**Wassergeld**  
wird fällig  
am 28.02.2004

# † Ihr Ratgeber in Trauerfällen Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Bestattungen Solbach · Waldbröler Straße 22 · Morsbach  
Inh. Michael Hoberg & Norbert Kötting **Tel. 0 22 94-5 30**



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



**Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:**

Gemeinde Morsbach  
Der Bürgermeister

## Bekanntmachung

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes bzw. eines Vorhaben- und Erschließungsplanes „Seniorenpark Reinery“ in Appenhagen

Der vorgenannte Bauleitplan wird gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes besteht aus einer Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung.

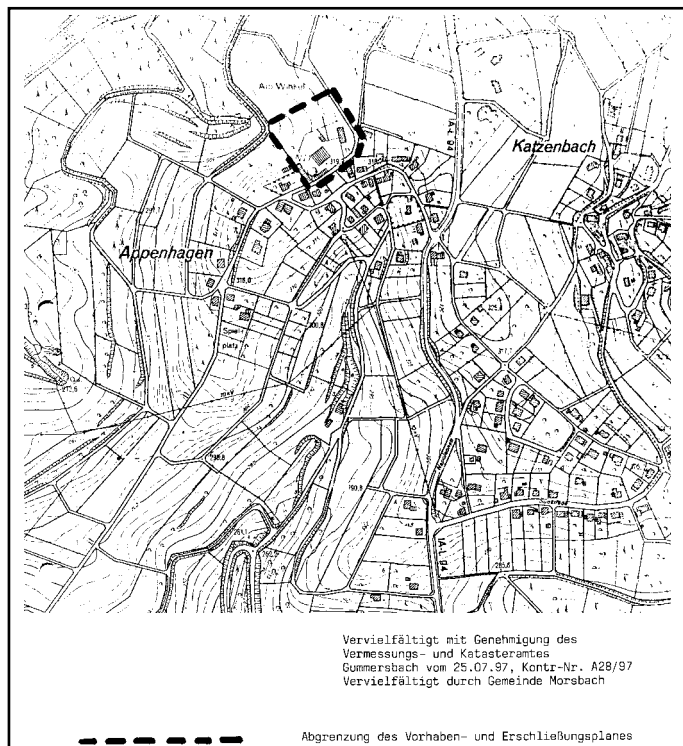
Die Gemeinde wird mit dem Vorhabenträger vor Erlass des Satzungsbeschlusses zu dem Vorhaben- und Erschließungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) einen Durchführungsvertrag abschließen, über dessen Grundzüge im Rahmen der Offenlage auf Wunsch Auskunft erteilt wird.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom  
**08. März 2004 bis 08. April 2004 einschließlich**

montags bis mittwochs in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr,  
donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr,  
freitags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Eingangsfoyer des Rathauses der Gemeinde Morsbach,  
Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach.

Die Abgrenzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes ist in dem nachfolgend verkleinert dargestellten Übersichtsplan gekennzeichnet.



Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich beim Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, vorgebracht werden.

Morsbach, den 18.02.2004

- Reuber -  
(Bürgermeister)

## 1. vereinfachte Änderung des VEP „Hahner Str./Eichenhöhe“

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 17.02.2004 den Aufstellungsbeschluss zur 1. vereinfachten Änderung des VEP „Hahner Str./Eichenhöhe“ gefasst.

Im Zuge dieser vereinfachten Änderung werden Baugrenzen und Baulinien geringfügig verschoben sowie weitere Dachformen zugelassen um eine bessere Anpassung der Gebäude an die bewegte Topographie des Plangebietes zu ermöglichen.

Die Gebietsabgrenzung des VEP „Hahner Str./Eichenhöhe“ ist in dem nachfolgend (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Die betroffenen Bürger und berührten Träger öffentlicher Belange werden gem. § 13 Baugesetzbuch an der Planung beteiligt.

Der Satzungsentwurf einschließlich Planzeichnung wird in der Zeit vom

**08.03.2004 bis zum 08.04.2004 (einschl.)**

montags bis mittwochs in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr,  
donnerstags in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.30 Uhr,  
freitags in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr

im Eingangsfoyer des Rathauses der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, öffentlich ausgelegt. Der Satzungsentwurf einschließlich Begründung liegt zusätzlich im Zimmer Nr. EG 14 des Rathauses offen.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach oder zur Niederschrift im Rathaus, Zimmer Nr. EG 14 vorgebracht werden.

Der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss zur Auslegung des Planentwurfes werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Morsbach, den 18.02.2004

- Reuber -  
(Bürgermeister)

Auskünfte und Erläuterungen zu dem Planentwurf werden im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer EG 13, 51597 Morsbach, auf Wunsch erteilt.

– zum Herausnehmen –

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen  
in Unternehmen, die an die  
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + [www.aggerstrom.de](http://www.aggerstrom.de) + + +

SCHAUEN ► TRAUEN ► BAUEN

## INFO-TAG IM MUSTERHAUS

Sonntag, 14. März, 11 bis 17 Uhr  
Krottorfer Str. · 51597 Morsbach

Infos über das aktuelle Aktionshaus  
„Normandie“ ca. 150 qm WF schlüs-  
sel-fertig\* zum Sonderpreis von nur

**199.000,00 EUR**

inklusive Bodenplatte, Abluft-Wärme-  
pumpe, Fußbodenheizung EG/OG,  
Holzfenster mit innenliegenden  
Sprossen, Rollläden im Erdgeschoss  
und Dusche mit Duschtrennung  
im Erdgeschoss

\*ohne Malerarbeiten innen, Boden-  
beläge, Fliesen in Küche und Diele

ALHO Systembau GmbH  
Hammer 1 · 51597 Morsbach  
Tel. [0 22 94] 6 96-4 22 o. 6 96-4 55  
e-mail: [info@alho.de](mailto:info@alho.de)  
Internet: [www.alho-haus.de](http://www.alho-haus.de)

### AUSSERDEM:

Infos über neue  
Wohnkonzepte für  
Grundstücke in  
Hanglage.

*Wir bauen Zukunft!*



Abb. Normandie